

### Unterrichtsvorhaben 1: American high schools

**Zeitbedarf:** 4-6 Wochen (ca. 20 Unterrichtsstunden)

**Inhaltliche Schwerpunkte:** US-High School; Schulalltag an einer High School; Chicago

**Wortschatz:** amerikanische High School, Sport; Alltag, Hobbys; Streitgespräch und Sehenswürdigkeiten

**Grammatik:** *Present perfect progressive, to be supposed to / be expected to; Prepositions expressing cause and effect*

Funktionale kommunikative Kompetenz		Sprachlernkompetenz	Sprachbewusstheit	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenz
	Verfügen über sprachliche Mittel				
<p><b>Hör-/Hörsehverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen;</li> <li>• dem Verlauf einfacher Gesprächen folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen;</li> <li>• Hör- und Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen;</li> <li>• wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren</li> </ul> <p><b>Leseverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen;</li> <li>• Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (z.B. Zeitungsartikel analysieren und zusammenfassen)</li> <li>• literarischen Texten wesentliche implizite</li> </ul>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>classroom phrases</i> verstehen und situationsangemessen anwenden; einen allgemeinen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden;</li> <li>• grundlegende lexikalische Unterschiede zwischen amerikanischem und britischem Englisch beachten (z.B. ein amerikanisch-britisches Wörterbuch anlegen)</li> <li>• Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textproduktion verstehen und anwenden (z.B. Überraschung / Gewissheit ausdrücken; Spekulationen anstellen; über Sehenswürdigkeiten sprechen)</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachverhalte sowie Dauer, Zeitpunkt, Wiederholung, Abfolge von Handlungen ausdrücken;</li> <li>• Verbote, Erlaubnis,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. ein britisch-amerikanisches Wörterbuch erstellen)</li> <li>• in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen</li> <li>• durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern</li> <li>• Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachentraining weitgehend selbstständig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben</li> <li>• grundlegende Unterschiede zwischen britischem und amerikanischem Englisch erkennen und beschreiben</li> <li>• im Vergleich des Englischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen</li> <li>• grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben (z.B. Unterschiede zwischen dem Gebrauch von formeller und</li> </ul>	<p><b>Ausgangstexte:</b> z.B. informierende Texte; Alltagsgespräche; Informationstafeln, narrative und dramatische Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen;</li> <li>• fremde Texte weitgehend funktional gliedern;</li> <li>• Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten (z.B. zu Chicago)</li> <li>• unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden</li> </ul>	<p><b>Soziokulturelles Orientierungswissen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich und in den USA zurückgreifen (z.B. Schulsystem / -alltag in den USA)</li> </ul> <p><b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen (z.B. Wohnen und Zusammenleben in der Gastfamilie)</li> <li>• grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch</li> </ul>

<p>Informationen entnehmen</p> <p><b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen des Alltags in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen, Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrecht erhalten;</li> <li>● auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen;</li> <li>● sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen</li> </ul> <p><b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen;</li> <li>● Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben;</li> <li>● Texte sinnstiftend und darstellerisch gestaltend vorlesen</li> </ul> <p><b>Schreiben:</b></p>	<p>Aufforderungen, Bitten, Wünsche, Erwartungen und Verpflichtungen ausdrücken;</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● weitere Möglichkeiten einsetzen, um Zukünftiges auszudrücken;</li> <li>● Handlungen und Ereignisse aktivisch und passivisch darstellen;</li> <li>● Beziehungen innerhalb eines Satzes ausdrücken und Zusatzinformationen geben; Handlungen vergleichen und näher beschreiben;</li> <li>● Bedingungen und Bezüge darstellen;</li> <li>● Aussagen vermittelt wiedergeben;</li> <li>● grundlegende Unterschiede des Amerikanischen gegenüber des Britischen beachten</li> </ul> <p><b>Aussprache/Intonation:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen;</li> <li>● die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes aussprechen;</li> <li>● in Fragen, Aufforderungen und Ausrufen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplicationen weitgehend angemessen realisieren;</li> <li>● gängige Aussprachevarianten des britischen und amerikanischen Englisch erkennen und verstehen</li> </ul>	<p>bearbeiten (z.B. Workbookarbeit, Freiarbeit)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, erstellen und überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen (z.B. Wörterbucharbeit)</li> <li>● den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten (z.B. Portfolio-Fragebogen, <i>Check your Progress</i>)</li> </ul>	<p>informeller Sprache feststellen)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikations-erfolge und –probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren (z.B. <i>newspaper article / gallery walk / email</i> mit Feedback)</li> <li>● ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern (z.B. <i>email vs. oral statement</i>)</li> </ul>	<p><b>Zieltexte:</b>          z.B. E-Mails, Zeitungsartikel, Stellungnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● eigene Texte weitgehend funktional gliedern;</li> <li>● Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren (z.B. Power Point Präsentation Chicago)</li> <li>● unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen</li> </ul>	<p>sowie aus Genderperspektive – in Frage stellen</p> <p><b>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● typische (inter-)kulturelle Stereotype / Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen;</li> <li>● sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln;</li> <li>● in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären (z.B. amerikanische Umgangsformen)</li> <li>● sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant-wertschätzend, erforderlichenfalls aber auch kritisch austauschen</li> </ul>
---	---	---	---	---	---

<ul style="list-style-type: none"> <li>● Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen (z.B. ein persönliches Statement verfassen, Schulregeln erstellen)</li> <li>● kreativ gestaltend eigene Texte verfassen; Arbeits- / Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten (z.B. einen Artikel für eine Schülerzeitung schreiben; eine Mail verfassen)</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen;</li> <li>● gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln und bei Bedarf ergänzen (z.B. Informationen über eine amerikanische Schule auf Deutsch wiedergeben)</li> </ul>	<p><b>Orthografie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● grundlegende Laut-Buchstaben-Verbindungen beachten;</li> <li>● ein Repertoire grundlegender Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache;</li> <li>● die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes schreiben;</li> <li>● grundlegende orthografische Unterschiede des britischen und amerikanischen Englisch erkennen und beachten</li> </ul>				
<p><b>Weitere Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b></p>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>Leistungsüberprüfung:</b> Klassenarbeit (Hören / Lesen, Schreiben, Wortschatz, Grammatik, ggf. Sprachmittlung); regelmäßige Überprüfung des Wortschatzes und der Rechtschreibung anhand von Vokabeltests</li> <li>● <b>Schulinternes Methodencurriculum:</b> Wörterbucharbeit (analog / digital), Internetrecherche, Erstellen einer Power-Point-Präsentation</li> <li>● <b>Selbstgesteuertes Lernen:</b> z.B. individuelles britisch-amerikanisches Wörterbuch erstellen; selbstständige Arbeit mit <i>Workbook</i> und <i>Personal Trainer</i> mit Selbstkontrolle; Wörterbucharbeit (analog / digital); <i>Check your Progress</i>, <i>Say it in English</i> und Portfolio-Fragebögen mit Selbstkontrolle zur Evaluation des eigenen Lernfortschritts</li> </ul>					

**Unterrichtsvorhaben 2: Wyoming**

**Zeitbedarf:** 4-6 Wochen (ca. 20 Unterrichtsstunden)  
**Inhaltliche Schwerpunkte:** Thanksgiving; US-Kleinstadt; Besiedelung, *Native Americans*  
**Wortschatz:** *Thanksgiving*; Kleinstadt, Freizeit; *Native Americans* und Siedler  
**Grammatik:** *Passive infinitive*; *Past perfect progressive*

Funktionale kommunikative Kompetenz		Sprachlernkompetenz	Sprachbewusstheit	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenz
	Verfügen über sprachliche Mittel				
<p><b>Hör-/Hörsehverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen;</li> <li>• dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen;</li> <li>• Hör- und Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen;</li> <li>• wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren</li> </ul> <p><b>Leseverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen;</li> <li>• Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen;</li> <li>• literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen</li> </ul> <p><b>Sprechen: an Gesprächen</b></p>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>classroom phrases</i> verstehen und situationsangemessen anwenden; einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden;</li> <li>• grundlegende lexikalische Unterschiede zwischen amerikanischem und britischem Englisch beachten;</li> <li>• Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachverhalte sowie Dauer, Zeitpunkt, Wiederholung, Abfolge von Handlungen ausdrücken;</li> <li>• Verbote, Erlaubnis, Aufforderungen, Bitten, Wünsche, Erwartungen und Verpflichtungen ausdrücken;</li> <li>• weitere Möglichkeiten einsetzen, um Zukünftiges auszudrücken;</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen</li> <li>• in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen</li> <li>• durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern</li> <li>• Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachentraining weitgehend selbstständig bearbeiten</li> <li>• Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben</li> <li>• grundlegende Unterschiede zwischen britischem und amerikanischem Englisch erkennen und beschreiben</li> <li>• im Vergleich des Englischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen</li> <li>• grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben</li> <li>• das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikations-</li> </ul>	<p><b>Ausgangstexte:</b>                  z.B. Bild, Lied, Internetseite, Zeitungsartikel, Auszug aus einem Geschichtsbuch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen;</li> <li>• fremde Texte weitgehend funktional gliedern;</li> <li>• Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten;</li> <li>• unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden</li> </ul> <p><b>Zieltexte:</b>                  z.B. Zeitungsartikel,</p>	<p><b>Soziokulturelles Orientierungswissen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich und in den USA zurückgreifen (z.B. Leben in einer amerikanischen Kleinstadt; Leben der <i>Native Americans</i>; Besiedelung Nordamerikas; <i>Westward movement</i>; <i>Thanksgiving</i> als typischer Feiertag)</li> </ul> <p><b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen;</li> <li>• grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile</li> </ul>

<p><b>teilnehmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen des Alltags in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen, Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrecht erhalten;</li> <li>● auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen;</li> <li>● sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen (z.B. eine <i>debate</i> abhalten)</li> </ul> <p><b>Sprechen:</b>  <b>zusammenhängendes Sprechen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen (z.B. <i>Gallery walk</i>)</li> <li>● Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben;</li> <li>● notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen;</li> <li>● Texte sinnstiftend und</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Handlungen und Ereignisse aktivisch und passivisch darstellen;</li> <li>● Beziehungen innerhalb eines Satzes ausdrücken und Zusatzinformationen geben; Handlungen vergleichen und näher beschreiben;</li> <li>● Bedingungen und Bezüge darstellen;</li> <li>● Aussagen vermittelt wiedergeben;</li> <li>● grundlegende Unterschiede des Amerikanischen gegenüber des Britischen beachten</li> </ul> <p><b>Aussprache/Intonation:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen;</li> <li>● die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes aussprechen;</li> <li>● in Fragen, Aufforderungen und Ausrufen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplicationen weitgehend angemessen realisieren;</li> <li>● gängige Aussprachevarianten des britischen und amerikanischen Englisch erkennen und verstehen</li> </ul> <p><b>Orthografie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● grundlegende Laut-Buchstaben-Verbindungen beachten;</li> <li>● ein Repertoire grundlegender Regeln der Rechtschreibung und</li> </ul>	<p>Arbeitsprodukte zu verstehen, erstellen und überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten</li> </ul>	<p>erfolge und –probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern</li> </ul>	<p>Bildbeschreibung, <i>timeline American history</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● eigene Texte weitgehend funktional gliedern;</li> <li>● Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren;</li> <li>● unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen (z.B. informativen Text für ein Poster erstellen)</li> </ul>	<p>vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Genderperspektive – in Frage stellen (z.B. das Leben in Großstadt vs. Kleinstadt)</p> <p><b>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● typische (inter-)kulturelle Stereotype / Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen;</li> <li>● sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln;</li> <li>● in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären;</li> <li>● sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant-wertschätzend, erforderlichenfalls aber auch kritisch austauschen</li> </ul>
---	--	---	---	--	--

<p>darstellerisch gestaltend vorlesen</p> <p><b>Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen;</li> <li>● kreativ gestaltend eigene Texte verfassen; Arbeits- / Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten (z.B. ein Poster erstellen)</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen;</li> <li>● in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen;</li> <li>● gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln und bei Bedarf ergänzen (z.B. Informationen zum ersten <i>Thanksgiving</i> erklären)</li> </ul>	<p>Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache;</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes schreiben;</li> <li>● grundlegende orthografische Unterschiede des britischen und amerikanischen Englisch erkennen und beachten</li> </ul>				
<p><b>Weitere Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b></p>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>Leistungsüberprüfung:</b> Klassenarbeit (Hören / Lesen, Schreiben, Wortschatz, Grammatik, ggf. Sprachmittlung); regelmäßige Überprüfung des Wortschatzes und der Rechtschreibung</li> </ul>					

anhand von Vokabeltests

- **Schulinternes Methodencurriculum:** Wörterbucharbeit (analog / digital), Internetrecherche, Erstellen eines Posters
- **Selbstgesteuertes Lernen:** z.B. individuelles britisch-amerikanisches Wörterbuch fortführen; selbstständige Arbeit mit *Workbook* und *Personal Trainer* mit Selbstkontrolle; Wörterbucharbeit (analog / digital); *Check your Progress*, *Say it in English* und Portfolio-Fragebögen mit Selbstkontrolle zur Evaluation des eigenen Lernfortschritts; individuelle *timeline American history*

**Unterrichtsvorhaben 3: New York**

**Zeitbedarf:** 4-6 Wochen (ca. 20 Unterrichtsstunden)  
**Inhaltliche Schwerpunkte:** New York City; Weihnachten in New York; Einwanderung in New York City  
**Wortschatz:** Sehenswürdigkeiten; Gefühle, Wetter; Einwanderung, Musik  
**Grammatik:** *Sentence adverbs*

<b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b>		<b>Sprachlernkompetenz</b>	<b>Sprachbewusstheit</b>	<b>Text- und Medienkompetenz</b>	<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>
	<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>				
<p><b>Hör-/Hörsehverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen;</li> <li>● dem Verlauf einfacher Gesprächen folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen;</li> <li>● Hör- und Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen;</li> <li>● wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren</li> </ul> <p><b>Leseverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen;</li> <li>● Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen;</li> <li>● literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen</li> </ul> <p><b>Sprechen: an Gesprächen</b></p>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● <i>classroom phrases</i> verstehen und situationsangemessen anwenden; einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden;</li> <li>● grundlegende lexikalische Unterschiede zwischen amerikanischem und britischem Englisch beachten;</li> <li>● Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Sachverhalte sowie Dauer, Zeitpunkt, Wiederholung, Abfolge von Handlungen ausdrücken;</li> <li>● Verbote, Erlaubnis, Aufforderungen, Bitten, Wünsche, Erwartungen und Verpflichtungen ausdrücken;</li> <li>● weitere Möglichkeiten einsetzen, um Zukünftiges auszudrücken;</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen</li> <li>● in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen</li> <li>● durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern</li> <li>● Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachentraining weitgehend selbstständig bearbeiten</li> <li>● Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben</li> <li>● grundlegende Unterschiede zwischen britischem und amerikanischem Englisch erkennen und beschreiben</li> <li>● im Vergleich des Englischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen</li> <li>● grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben</li> <li>● das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikations-</li> </ul>	<p><b>Ausgangstexte:</b>                  z.B. Bilder, Chat, Lied, Filmausschnitt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen;</li> <li>● fremde Texte weitgehend funktional gliedern;</li> <li>● Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten;</li> <li>● unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden</li> </ul> <p><b>Zieltexte:</b>                  z.B. Fotocollage, Chat, Audio-Tour, Geschichte,</p>	<p><b>Soziokulturelles Orientierungswissen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● auf ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich und in den USA zurückgreifen (New York als Weltstadt, Einwanderungsgeschichte)</li> </ul> <p><b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen;</li> <li>● grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Genderperspektive – in Frage stellen</li> </ul>

<p><b>teilnehmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen des Alltags in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen, Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrecht erhalten;</li> <li>● auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen;</li> <li>● sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen</li> </ul> <p><b>Sprechen:</b>  <b>zusammenhängendes Sprechen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen;</li> <li>● Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben;</li> <li>● notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen;</li> <li>● Texte sinnstiftend und darstellerisch gestalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Handlungen und Ereignisse aktivisch und passivisch darstellen;</li> <li>● Beziehungen innerhalb eines Satzes ausdrücken und Zusatzinformationen geben; Handlungen vergleichen und näher beschreiben;</li> <li>● Bedingungen und Bezüge darstellen;</li> <li>● Aussagen vermittelt wiedergeben;</li> <li>● grundlegende Unterschiede des Amerikanischen gegenüber des Britischen beachten</li> </ul> <p><b>Aussprache/Intonation:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen;</li> <li>● die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes aussprechen;</li> <li>● in Fragen, Aufforderungen und Ausrufen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplicationen weitgehend angemessen realisieren;</li> <li>● gängige Aussprachevarianten des britischen und amerikanischen Englisch erkennen und verstehen</li> </ul> <p><b>Orthografie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● grundlegende Laut-Buchstaben-Verbindungen beachten;</li> <li>● ein Repertoire grundlegender Regeln der Rechtschreibung und</li> </ul>	<p>Arbeitsprodukte zu verstehen, erstellen und überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten</li> </ul>	<p>erfolge und –probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern</li> </ul>	<p>Interpretation eine Liedtextes, Dialog, Begründung einer Auswahl / Entscheidung, Bildbeschreibung, Sightseeing-Tour</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● eigene Texte weitgehend funktional gliedern;</li> <li>● Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren;</li> <li>● unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen</li> </ul>	<p><b>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● typische (inter-)kulturelle Stereotype / Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen (z.B. Weihnachten in New York)</li> <li>● sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln (z.B. Gründe für Auswanderung, Umgang mit Migranten)</li> <li>● in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären;</li> <li>● sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant-wertschätzend, erforderlichenfalls aber auch kritisch austauschen</li> </ul>
---	--	---	---	---	---

<p>vorlesen</p> <p><b>Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen;</li> <li>● kreativ gestaltend eigene Texte verfassen; Arbeits- / Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen;</li> <li>● in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen;</li> <li>● gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln und bei Bedarf ergänzen</li> </ul>	<p>Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache;</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes schreiben;</li> <li>● grundlegende orthografische Unterschiede des britischen und amerikanischen Englisch erkennen und beachten</li> </ul>				
<p><b>Weitere Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b></p>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>Leistungsüberprüfung:</b> Klassenarbeit (Hören / Lesen, Schreiben, Wortschatz, Grammatik, ggf. Sprachmittlung); regelmäßige Überprüfung des Wortschatzes und der Rechtschreibung anhand von Vokabeltests</li> <li>● <b>Schulinternes Methodencurriculum:</b> Wörterbucharbeit (analog / digital), Internetrecherche, z.B. Erstellen einer Sightseeing-Tour (Reisebroschüre)</li> <li>● <b>Selbstgesteuertes Lernen:</b> z.B. individuelle Sightseeing-Tour in New York erstellen („My perfect day in New York“); selbstständige Arbeit mit <i>Workbook</i> und <i>Personal Trainer</i> mit Selbstkontrolle; Wörterbucharbeit (analog / digital); <i>Check your Progress</i>, <i>Say it in English</i> und Portfolio-Fragebögen mit Selbstkontrolle zur Evaluation des eigenen Lernfortschritts</li> </ul>					

**Unterrichtsvorhaben 4: Colorado**

**Zeitbedarf:** 4-6 Wochen (ca. 20 Unterrichtsstunden)  
**Inhaltliche Schwerpunkte:** Nationalparks in der USA; Probleme von Teenagers; Fracking  
**Wortschatz:** Nationalparks; Probleme; Umweltschutz  
**Grammatik:** Conditional clauses, type 3; Adverbs of degree; Modal verbs with perfect infinitive

Funktionale kommunikative Kompetenz		Sprachlernkompetenz	Sprachbewusstheit	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenz
	Verfügen über sprachliche Mittel				
<p><b>Hör-/Hörsehverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen;</li> <li>• dem Verlauf einfacher Gesprächen folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen;</li> <li>• Hör- und Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen;</li> <li>• wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren</li> </ul> <p><b>Leseverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen;</li> <li>• Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen;</li> <li>• literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen</li> </ul> <p><b>Sprechen: an Gesprächen</b></p>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>classroom phrases</i> verstehen und situationsangemessen anwenden; einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden;</li> <li>• grundlegende lexikalische Unterschiede zwischen amerikanischem und britischem Englisch beachten;</li> <li>• Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachverhalte sowie Dauer, Zeitpunkt, Wiederholung, Abfolge von Handlungen ausdrücken;</li> <li>• Verbote, Erlaubnis, Aufforderungen, Bitten, Wünsche, Erwartungen und Verpflichtungen ausdrücken;</li> <li>• weitere Möglichkeiten einsetzen, um Zukünftiges auszudrücken;</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen</li> <li>• in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen</li> <li>• durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern</li> <li>• Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachentraining weitgehend selbstständig bearbeiten</li> <li>• Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben</li> <li>• grundlegende Unterschiede zwischen britischem und amerikanischem Englisch erkennen und beschreiben</li> <li>• im Vergleich des Englischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen</li> <li>• grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben</li> <li>• das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikations-</li> </ul>	<p><b>Ausgangstexte:</b>                  z.B. informative Texte, Broschüre, Erfahrungsbericht, Zeitungsartikel, Dialog, Leserbrief, Filmrezension</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen;</li> <li>• fremde Texte weitgehend funktional gliedern;</li> <li>• Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten;</li> <li>• unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden</li> </ul>	<p><b>Soziokulturelles Orientierungswissen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich und in den USA zurückgreifen (z.B. Nationalparks in den USA; typische Probleme von amerikanischen Teenagern; Wilderness Therapy; Fracking; Umweltschutz in den USA)</li> </ul> <p><b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen;</li> <li>• grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch</li> </ul>

<p><b>teilnehmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen des Alltags in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen, Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrecht erhalten;</li> <li>● auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen;</li> <li>● sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen (z.B. Podiumsdiskussion)</li> </ul> <p><b>Sprechen:</b>  <b>zusammenhängendes Sprechen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen;</li> <li>● Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben;</li> <li>● notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen;</li> <li>● Texte sinnstiftend und</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Handlungen und Ereignisse aktivisch und passivisch darstellen;</li> <li>● Beziehungen innerhalb eines Satzes ausdrücken und Zusatzinformationen geben; Handlungen vergleichen und näher beschreiben (<i>Adverbs of degree</i> in informativen Texten für ein Poster)</li> <li>● Bedingungen und Bezüge darstellen (<i>Conditional clauses</i> für Herausforderungen im <i>Wilderness Camp</i>)</li> <li>● Aussagen vermittelt wiedergeben;</li> <li>● grundlegende Unterschiede des Amerikanischen gegenüber des Britischen beachten</li> </ul> <p><b>Aussprache/Intonation:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen;</li> <li>● die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes aussprechen;</li> <li>● in Fragen, Aufforderungen und Ausrufen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplicationen weitgehend angemessen realisieren;</li> <li>● gängige Aussprachevarianten des britischen und amerikanischen Englisch erkennen und verstehen</li> </ul> <p><b>Orthografie:</b></p>	<p>Arbeitsprodukte zu verstehen, erstellen und überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten</li> </ul>	<p>erfolge und –probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern</li> </ul>	<p><b>Zieltexte:</b>          z.B. Informativer Text für eine Reisebroschüre, Leserbrief, Podiumsdiskussion, Poster, Bilder, Diagramme</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● eigene Texte weitgehend funktional gliedern;</li> <li>● Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren;</li> <li>● unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen</li> </ul>	<p>selbstkritisch sowie aus Genderperspektive – in Frage stellen</p> <p><b>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● typische (inter-)kulturelle Stereotype / Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen;</li> <li>● sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln;</li> <li>● in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären;</li> <li>● sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant-wertschätzend, erforderlichenfalls aber auch kritisch austauschen</li> </ul>
---	---	---	---	---	--

<p>darstellerisch gestaltend vorlesen</p> <p><b>Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen;</li> <li>● kreativ gestaltend eigene Texte verfassen; Arbeits- / Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten (z.B. informativer Text für ein Poster)</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen;</li> <li>● in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen;</li> <li>● gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln und bei Bedarf ergänzen (z.B. Filmrezension zu Fracking D-E)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● grundlegende Laut-Buchstaben-Verbindungen beachten;</li> <li>● ein Repertoire grundlegender Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache;</li> <li>● die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes schreiben;</li> <li>● grundlegende orthografische Unterschiede des britischen und amerikanischen Englisch erkennen und beachten</li> </ul>				
<p><b>Weitere Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b></p>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>Leistungsüberprüfung:</b> Klassenarbeit (Hören / Lesen, Schreiben, Wortschatz, Grammatik, ggf. Sprachmittlung); regelmäßige Überprüfung des Wortschatzes und der Rechtschreibung anhand von Vokabeltests</li> </ul>					

- **Schulinternes Methodencurriculum:** Wörterbucharbeit (analog / digital), Internetrecherche, z.B. Erstellen eines Posters
- Selbstgesteuertes Lernen:** z.B. Erstellen eines individuellen Beitrags über einen Nationalpark für eine gemeinsame Reisebroschüre; selbstständige Arbeit mit *Workbook* und *Personal Trainer* mit Selbstkontrolle; Wörterbucharbeit (analog / digital); *Check your Progress*, *Say it in English* und Portfolio-Fragebögen mit Selbstkontrolle zur Evaluation des eigenen Lernfortschritts

**Unterrichtsvorhaben 5: California**

**Zeitbedarf:** 4-6 Wochen (ca. 20 Unterrichtsstunden)

**Inhaltliche Schwerpunkte:** Kalifornien; Hispanische Einwanderer; Kinderstars in Hollywood

**Wortschatz:** Kalifornien, Filme und Fernsehen; Statistiken, Gefühle; Schauspieler, Kinderarbeit

**Grammatik:** *Adjectives as complements; Infinitive without to*

<b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b>		<b>Sprachlernkompetenz</b>	<b>Sprachbewusstheit</b>	<b>Text- und Medienkompetenz</b>	<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>
	<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>				
<p><b>Hör-/Hörsehverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen;</li> <li>● dem Verlauf einfacher Gesprächen folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen;</li> <li>● Hör- und Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (z.B. einem Interview Informationen über eine Person entnehmen)</li> <li>● wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren (z.B. in einem Romanauszug)</li> </ul> <p><b>Leseverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen;</li> <li>● Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (z.B. einen Cartoon analysieren, eine Zuordnung treffen)</li> </ul>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● <i>classroom phrases</i> verstehen und situationsangemessen anwenden; einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden;</li> <li>● grundlegende lexikalische Unterschiede zwischen amerikanischem und britischem Englisch beachten;</li> <li>● Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Sachverhalte sowie Dauer, Zeitpunkt, Wiederholung, Abfolge von Handlungen ausdrücken;</li> <li>● Verbote, Erlaubnis, Aufforderungen, Bitten, Wünsche, Erwartungen und Verpflichtungen ausdrücken (z.B. mit Hilfe von Infinitiven ohne to über die Erfahrungen einer Person sprechen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen</li> <li>● in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen</li> <li>● durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern</li> <li>● Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachentraining weitgehend selbstständig bearbeiten</li> <li>● Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben</li> <li>● grundlegende Unterschiede zwischen britischem und amerikanischem Englisch erkennen und beschreiben</li> <li>● im Vergleich des Englischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen</li> <li>● grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben</li> <li>● das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikations-</li> </ul>	<p><b>Ausgangstexte:</b>                  z.B. Photos, Klappentexte, Cartoons, Filmtrailer, Diagramme / Statistiken, Interviews (Hör- / Hörsehtext), Romanauszug, Zusammenfassung, Sachtext (UN Konvention der Kinderrechte), Zeitungsartikel</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen;</li> <li>● fremde Texte weitgehend funktional gliedern;</li> <li>● Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten;</li> <li>● unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von</li> </ul>	<p><b>Soziokulturelles Orientierungswissen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● auf ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich und in den USA zurückgreifen (Informationen zum US-Bundesstaat California, Einfluss / Situation / Tradition hispanischer Einwanderer in den USA; das Leben von Kinderschauspielern, Kinderarbeit)</li> </ul> <p><b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen;</li> <li>● grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile</li> </ul>

<p>● literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen (z.B. die Probleme der Figuren eines Romanauszugs herausstellen)</p> <p><b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen des Alltags in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen, Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrecht erhalten (z.B. Assoziationen sammeln, über Filme und Fernsehsendungen sprechen)</li> <li>● auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen (z.B. über Kinderarbeit diskutieren, <i>buzz groups</i>)</li> <li>● sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen (z.B. eine Debatte abhalten)</li> </ul> <p><b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● weitere Möglichkeiten einsetzen, um Zukünftiges auszudrücken;</li> <li>● Handlungen und Ereignisse aktivisch und passivisch darstellen;</li> <li>● Beziehungen innerhalb eines Satzes ausdrücken und Zusatzinformationen geben; Handlungen vergleichen und näher beschreiben (z.B. mit Hilfe von <i>adjectives as complements</i> die Gefühle einer Person beschreiben)</li> <li>● Bedingungen und Bezüge darstellen;</li> <li>● Aussagen vermittelt wiedergeben;</li> <li>● grundlegende Unterschiede des Amerikanischen gegenüber des Britischen beachten</li> </ul> <p><b>Aussprache/Intonation:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen;</li> <li>● die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes aussprechen;</li> <li>● in Fragen, Aufforderungen und Ausrufen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplikationen weitgehend angemessen realisieren;</li> <li>● gängige Aussprachevarianten des britischen und amerikanischen Englisch erkennen und verstehen</li> </ul>	<p>Arbeitsprodukte zu verstehen, erstellen und überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten</li> </ul>	<p>erfolge und –probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern</li> </ul>	<p>Texten und Medien erkunden</p> <p><b>Zieltexte:</b>          z.B. Klappentext Film, <i>card survey, summary, class debate</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● eigene Texte weitgehend funktional gliedern;</li> <li>● Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren;</li> <li>● unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen</li> </ul>	<p>vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Genderperspektive – in Frage stellen</p> <p><b>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● typische (inter-)kulturelle Stereotype / Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen;</li> <li>● sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln (z.B. die Situation hispanischer Einwanderer in den USA reflektieren)</li> <li>● in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären;</li> <li>● sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant-wertschätzend, erforderlichenfalls aber auch kritisch austauschen</li> </ul>
--	---	---	---	---	--

<p>● Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen (z.B. erste Eindrücke schildern, Bildbeschreibung)</p> <p>● Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben (z.B. über Statistiken sprechen, Gefühle ausdrücken)</p> <p>● notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen;</p> <p>● Texte sinnstiftend und darstellerisch gestaltend vorlesen</p> <p><b>Schreiben:</b></p> <p>● Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen (z.B. eine Klappentext für einen Film verfassen; einen Text zusammenfassen)</p> <p>● kreativ gestaltend eigene Texte verfassen; Arbeits- / Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten</p> <p><b>Sprachmittlung:</b></p> <p>● in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen</p>	<p><b>Orthografie:</b></p> <p>● grundlegende Laut-Buchstaben-Verbindungen beachten;</p> <p>● ein Repertoire grundlegender Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache;</p> <p>● die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes schreiben;</p> <p>● grundlegende orthografische Unterschiede des britischen und amerikanischen Englisch erkennen und beachten</p>				
---	---	--	--	--	--

(z.B. deutschen Freunden von einem englischen Film erzählen) ● in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen; ● gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln und bei Bedarf ergänzen					
<b>Weitere Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>Leistungsüberprüfung:</b> Lernstandserhebung; regelmäßige Überprüfung des Wortschatzes und der Rechtschreibung anhand von Vokabeltests</li> <li>● <b>Schulinternes Methodencurriculum:</b> Wörterbucharbeit (analog / digital), Internetrecherche zu <i>Hispanic-American people / influence on US culture</i>, verschiedene Unterrichtsmethoden, z.B: <i>card survey, milling around, buzz groups, class debate</i></li> <li>● <b>Selbstgesteuertes Lernen:</b> z.B. individuellen Klappentext zum eigenen Lieblingsfilm erstellen; selbstständige Arbeit mit <i>Workbook</i> und <i>Personal Trainer</i> mit Selbstkontrolle; Wörterbucharbeit (analog / digital); <i>Check your Progress, Say it in English</i> und Portfolio-Fragebögen mit Selbstkontrolle zur Evaluation des eigenen Lernfortschritts</li> </ul>					

**Unterrichtsvorhaben 6: Philadelphia**

**Zeitbedarf:** 4-6 Wochen (ca. 20 Unterrichtsstunden)

**Inhaltliche Schwerpunkte:** Stadtteile von Philadelphia; Historische Bedeutung; Arbeitswelt

**Wortschatz:** Stadt; Gefühle, Sehenswürdigkeiten; Jobs

**Grammatik:** *Defining and non-defining relative clauses; Present progressive and simple present with future meaning*

Funktionale kommunikative Kompetenz		Sprachlernkompetenz	Sprachbewusstheit	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenz
	Verfügen über sprachliche Mittel				
<p><b>Hör-/Hörsehverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen;</li> <li>• dem Verlauf einfacher Gesprächen folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (z.B. einem Hör-Dialog Informationen entnehmen)</li> <li>• Hör- und Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen;</li> <li>• wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren</li> </ul> <p><b>Leseverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen;</li> <li>• Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen;</li> <li>• literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen</li> </ul>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>classroom phrases</i> verstehen und situationsangemessen anwenden; einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden;</li> <li>• grundlegende lexikalische Unterschiede zwischen amerikanischem und britischem Englisch beachten;</li> <li>• Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachverhalte sowie Dauer, Zeitpunkt, Wiederholung, Abfolge von Handlungen ausdrücken;</li> <li>• Verbote, Erlaubnis, Aufforderungen, Bitten, Wünsche, Erwartungen und Verpflichtungen ausdrücken;</li> <li>• weitere Möglichkeiten einsetzen, um Zukünftiges auszudrücken (z.B. <i>present</i>)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. <i>word web</i> erstellen)</li> <li>• in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen</li> <li>• durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern</li> <li>• Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachentraining weitgehend selbstständig bearbeiten</li> <li>• Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben</li> <li>• grundlegende Unterschiede zwischen britischem und amerikanischem Englisch erkennen und beschreiben</li> <li>• im Vergleich des Englischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen</li> <li>• grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben</li> <li>• das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikations-</li> </ul>	<p><b>Ausgangstexte:</b>                  z.B. Gedicht, Fotos, Dialog (Hörtext / Lesetext), Blog, Telefongespräch, Jobbeschreibungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen;</li> <li>• fremde Texte weitgehend funktional gliedern;</li> <li>• Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten;</li> <li>• unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden</li> </ul> <p><b>Zieltexte:</b></p>	<p><b>Soziokulturelles Orientierungswissen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich und in den USA zurückgreifen (Umzug in eine andere Stadt, Informationen über Philadelphia, historische Bedeutung Philadelphias, Aspekte der afro-amerikanischen Geschichte, Arbeitswelt: Jobbeschreibungen und Bewerbungsschreiben)</li> </ul> <p><b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen;</li> <li>• grundlegende eigen- und fremdkulturelle</li> </ul>

<p><b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen des Alltags in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen, Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrecht erhalten (z.B. Erwartungen und Wünsche formulieren, Vorlieben äußern, über Erfahrungen spekulieren, Gefühle ausdrücken, eigene Meinung ausdrücken, Fotos beschreiben über Pläne sprechen, über Arbeitsmöglichkeiten von Jugendlichen sprechen)</li> <li>● auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen (z.B. eine Entscheidung begründen)</li> <li>● sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen (z.B. eine Diskussion führen)</li> </ul> <p><b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:</b></p>	<p><i>progressive</i> und <i>simple present</i> um über die Zukunft zu sprechen)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Handlungen und Ereignisse aktivisch und passivisch darstellen;</li> <li>● Beziehungen innerhalb eines Satzes ausdrücken und Zusatzinformationen geben; Handlungen vergleichen und näher beschreiben;</li> <li>● Bedingungen und Bezüge darstellen;</li> <li>● Aussagen vermittelt wiedergeben;</li> <li>● grundlegende Unterschiede des Amerikanischen gegenüber des Britischen beachten</li> </ul> <p><b>Aussprache/Intonation:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen;</li> <li>● die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes aussprechen;</li> <li>● in Fragen, Aufforderungen und Ausrufen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplicationen weitgehend angemessen realisieren;</li> <li>● gängige Aussprachevarianten des britischen und amerikanischen Englisch erkennen und verstehen</li> </ul> <p><b>Orthografie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● grundlegende Laut-Buchstaben-Verbindungen beachten;</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, erstellen und überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen</li> <li>● den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten</li> </ul>	<p>erfolge und –probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern</li> </ul>	<p>z.B. Blog, Bewerbungsschreiben, Gedicht, Diskussion, Geschichte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● eigene Texte weitgehend funktional gliedern;</li> <li>● Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren;</li> <li>● unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen</li> </ul>	<p>Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Genderperspektive – in Frage stellen</p> <p><b>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● typische (inter-)kulturelle Stereotype / Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen;</li> <li>● sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln;</li> <li>● in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären;</li> <li>● sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant-wertschätzend, erforderlichenfalls aber auch</li> </ul>
---	--	--	---	---	---

<ul style="list-style-type: none"> <li>● Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen;</li> <li>● Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben (z.B: über Gedichte sprechen)</li> <li>● notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen;</li> <li>● Texte sinnstiftend und darstellerisch gestaltend vorlesen (z.B. ein Gedicht vortragen)</li> </ul> <p><b>Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen;</li> <li>● kreativ gestaltend eigene Texte verfassen; Arbeits- / Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten (z.B. einen Blogeintrag schreiben, eine Bewerbung schreiben, ein Gedicht umschreiben)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● ein Repertoire grundlegender Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache;</li> <li>● die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes schreiben;</li> <li>● grundlegende orthografische Unterschiede des britischen und amerikanischen Englisch erkennen und beachten</li> </ul>				kritisch austauschen
<b>Weitere Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>Leistungsüberprüfung:</b> Klassenarbeit (Hören / Lesen, Schreiben, Wortschatz, Grammatik); regelmäßige Überprüfung des Wortschatzes und der Rechtschreibung anhand von Vokabeltests</li> <li>● <b>Schulinternes Methodencurriculum:</b> Wörterbucharbeit (analog / digital), Internetrecherche zu Philadelphia, verschiedene Unterrichtsmethoden (z.B. eine Diskussion, <i>milling around</i>)</li> <li>● <b>Selbstgesteuertes Lernen:</b> z.B. individuelles britisch-amerikanisches Wörterbuch fortführen; Gedicht vortragen und Feedback geben, selbstständige Arbeit mit <i>Workbook</i> und <i>Personal Trainer</i> mit Selbstkontrolle; Wörterbucharbeit (analog / digital); <i>Check your Progress</i>, <i>Say it in English</i> und Portfolio-Fragebögen mit Selbstkontrolle zur Evaluation des eigenen Lernfortschritts</li> </ul>					